

[15483.] *Nachstehende Separatabdrücke aus der Politischen Rechnungswissenschaft von Dr. Albert Wild kamen bei ihrem Erscheinen, theils wegen Mangels an Exemplaren, theils wegen vorgerückter Jahreszeit, nicht allgemein zur Versendung. Die grosse Absatzfähigkeit dieser ins tägliche praktische Leben eingreifenden Schriften veranlasst uns, eine weitere Verbreitung vorzunehmen, und werden wir die geehrten Sortimenter, welche sich einer nachträglichen Verwendung unterziehen wollen, mit Inseraten unterstützen.*

**Wild, Albert**, die Grundsätze der Wahrscheinlichkeitsrechnung und ihre Anwendungen. ord. 15 N<sup>g</sup>l. = 54 kr.

— die öffentlichen Glücksspiele mit Einschluss der Lotterie-Anlehen. ord. 20 N<sup>g</sup>l. = 1 fl. 6 kr.

— Probleme der Statistik im Zusammenhange mit der politischen Rechnungswissenschaft und mit bes. Berücksichtigung der Mortalitätsverhältnisse. ord. 15 N<sup>g</sup>l. = 54 kr.

— die Leibrenten-, Lebensversicherungs- u. Rentenanstalten. ord. 1 fl. 6 N<sup>g</sup>l. = 2 fl.

— die Credit-Anstalten in Bezug auf Darlehn und Schuldentilgung. ord. 9 N<sup>g</sup>l. = 30 kr.

— das Roulettespiel nach den Grundsätzen der Wahrscheinlichkeitsrechnung beleuchtet. ord. 9 N<sup>g</sup>l. = 30 kr.

In Rechnung 33 $\frac{1}{3}$ %, fest 13/12 u. baar 40% u. 13/12.

(vide Wahlzettel.)

München, 15. August 1863.

**E. A. Fleischmann's** Sep.-Conto.

[15484.] In der Fr. Hurter'schen Buchhandlung in Schaffhausen erschien soeben und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

### Erinnerungen aus meinem Leben.

Von

**Wilhelm Gezy.**

Erstes Buch:

**Helmina und ihre Söhne.**

Zwei Bände.

4. fl. — 2 fl. 12 N<sup>g</sup>l. — 8 Gr. 20 C.

Diese erste Abtheilung erzählt in anmuthiger Weise die wechselvollen Lebensschicksale der bekannten Dichterin Helmina von Gezy. Bruchstücke daraus, die vor einigen Jahren im „Morgenblatt“ abgedruckt waren, wurden mit seltener Theilnahme gelesen und von allen Seiten ergingen Aufforderungen an den Verfasser, sie zu einem Ganzen zu verarbeiten, denen er nun mit diesen Bändchen nachkommt.

### Clarinetten.

Von

**August Lewald.**

Drei Bände.

5 fl. 36 kr. — 3 fl. 7 $\frac{1}{2}$  N<sup>g</sup>l.

Dieses mit reichem Detail versehene Spiegelbild moderner Zustände, in welchem mit dramatischer Lebendigkeit Typen der Gesellschaft sich bewegen, sich bekämpfen und besiegen, wird mit dem lebhaftesten Interesse gelesen werden.

### Häusser's deutsche Geschichte.

3. Auflage.

[15485.]

Soeben versandten wir:

**Deutsche Geschichte**  
vom Tode Friedrichs des Großen bis zur Gründung des deutschen Bundes.

Von

**Ludwig Häusser.**

Dritte sehr vermehrte und veränderte Auflage.

Ausgabe in 8 Halbbänden.

Achter Halbband und vierter Band.

Hiermit ist nun die dritte Auflage dieses für die Jetztzeit so ungemein wichtigen Geschichtswerkes complet und kostet

6 fl. 20 S<sup>g</sup> ord., 5 fl. netto.

Auf 12: 1 Freieremplar.

Hat sich auch der Absatz dieser neuen Auflage mit Erscheinen eines jeden Halbbandes in der erfreulichsten Weise gehoben, so daß jetzt bereits ein großer Theil der Auflage abforbirt ist, so unterlassen wir doch nicht, Sie mit bestem Danke für das bisherige Interesse um erneute recht lebhaftige Verwendung für das vollständige Werk zu ersuchen.

Complete Exemplare der Baudausgabe stehen auf Verlangen gern à cond. zu Diensten und werden wir Ihre Bemühungen durch Inserate in allen hervorragenden Zeitungen unterstützen.

Berlin, den 12. August 1863.

**Weidmannsche** Buchhandlung.

[15486.] In meinem Verlage erschien soeben:

Ueber die Lage

**der arbeitenden Klassen**

unter dem Systeme

**der individuellen Freiheit.**

Ein Vortrag

von

**Professor Dr. J. C. Glaser.**

Preis 6 S<sup>g</sup>.

Wegen des geringen Vorraths dieser interessanten, einen gerade jetzt vielfach besprochenen Gegenstand betreffenden Broschüre kann ich à cond. nur bei gleichzeitiger fester Bestellung expediren.

Berlin, im August 1863.

**F. Heinicke.**

[15487.] Im Verlage von Messrs. Strahan & Co. in London erschien soeben und wurde mir der Debit für Deutschland übergeben von:

**The Rise of the Dutch Republic**

by

**John Lothrop Motley.**

Complete in one Volume.

Mit einem Titellkupfer. Eleg. geb. mit Goldschnitt.

Preis 2 fl. ord., 1 fl. 15 N<sup>g</sup>l. netto.

Diese sehr elegant ausgestattete und leicht verkäufliche Ausgabe des berühmten Werkes empfehle ich Ihrer gef. Verwendung und ersuche Sie, Ihren Bedarf fest verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Hamburg, im August 1863.

**J. G. Ducken.**

— Nur auf Verlangen! —

[15488.]

In meinem Verlage erschien soeben:

**Deutsche Schiffe.**

Charakteristische Abbildungen von Dampf- u. Segelschiffen deutscher Rheder etc. Nach der Natur gez. von verschiedenen Künstlern. Blatt Nr. 3.

**Germania.**

Großes Dampfboot der Hamburg-Amerikanischen Packetfabrik-Actien-Gesellschaft für 725 Passagiere eingerichtet. (Bierdecker, 321 Fuß lang, 40 Fuß breit, 40 Fuß 8 Zoll tief, Inhalt 2873 Tons.) Lith. v. W. Heuer. kl. Folio. Preis in Tondruck 7 $\frac{1}{2}$  N<sup>g</sup>l., Doppeltondruck 9 N<sup>g</sup>l., colorirt 12 N<sup>g</sup>l. In Rechnung mit 25%, baar schwarze Cr. mit 50%, colorirte mit 40%.

Ich bitte, bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Hamburg, August 1863.

**C. Casmann.**

— Nur auf Verlangen! —

[15489.]

In Commission erschien soeben bei mir:

**Erinnerungsblatt**

an die internationale landwirthschaftliche

liche

**Ausstellung in Hamburg 1863.**

(Haupt-Eingang.)

qu. Fol. Bildgröße 20" breit, 15 $\frac{1}{2}$ " hoch. Gezeichn. u. lithogr. v. W. Heuer,

Druck v. H. Wernicke.

Preis in Tondruck 15 N<sup>g</sup>l., Doppelton 18 N<sup>g</sup>l., colorirt 27 N<sup>g</sup>l.

In Rechnung 25%, baar 33 $\frac{1}{3}$ %.

Ein sehr hübsches Blatt, das sich wohl die meisten Besucher der Ausstellung anschaffen dürften! — Ich kann dasselbe jedoch nur fest liefern.

Hamburg, August 1863.

**C. Casmann.**

**Der Körner-Feier.**

[15490.]

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

**Theodor Körner's Tod.**

26. August 1813.

Gezeichnet von L. Pietsch, in Holz gestochen von R. Baum. Auf chines. Papier.

Preis 1 fl. ord., 20 S<sup>g</sup> netto.

Baar mit 40% und 7/6 Crpl.

Bei der bevorstehenden Körner-Feier dürfen Sie für dieses vortreffliche Blatt leicht Käufer finden, namentlich bei den Mitgliedern von Turn-, Schützen- und Gesangs-Vereinen. Ich bitte daher gef. zu verlangen, à cond. jedoch nur mäßig, da die Auflage nicht groß ist. Bei fester Bestellung von 6 Exemplaren bewillige ich Ihnen ein Inserat auf meine Kosten.

Ergebenst

Berlin, im August 1863.

**Franz Duncker.**